VEREIN
KINO LICHTSPIELE

PROGRAMM DEZEMBER 2026

DI 1. **20.00**
Kalari Kid
Maria Kaur Bedi, Satindar Singh Bedi Mal/d/f 93 min

Im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»
Ein berührendes und visuell kraftvolles Porträt weiblicher Selbstermächtigung, gesellschaftlicher Transformation und Solidarität. In Indien, dem Sehnsuchtsort der Spiritualität und Schönheit, zeigen uns junge Frauen, wie sie sich männlicher Gewalt entgegenstellen und den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben: mit Mut und Selbstbewusstsein.

DO 3. **20.00**
Dua
Blerta Basholli Alb/d/f 100 min

Prishtina, Kosovo, Ende der 1990er Jahre. Während die ethnischen Spannungen eskalieren und der Krieg näher rückt, ringt die dreizehnjährige Dua darum, ihren Platz unter Gleichaltrigen – und in ihrem sich wandelnden Körper – zu finden. Nach einem Übergriff durch einen serbischen Nachbarn gerät sie aus dem Tritt. Aber sie findet Halt an der furchtlosen Maki, die sie zu einer unerwarteten Form des Widerstands hinzieht. Packendes Coming-of-Age-Drama vor dem Hintergrund eines Bürgerkriegs.

SA 5. **17.30**
Frank & Louis
Petra Volpe E/d/f 96 min

Frank, um die 40, verbüsst eine lebenslange Haftstrafe. In eine neue Einrichtung verlegt, schliesst er sich den Yellow Coats an, einem Programm, in dem Häftlinge an Alzheimer und Demenz erkrankte Mitinsassen betreuen. Dabei entwickelt Frank eine unerwartete Beziehung zu einem seiner Patienten, Louis Nelson, einem Mann, der einst für seine Macht und Autorität gefürchtet wurde. Ihn zu pflegen bringt Frank an seine körperlichen und emotionalen Grenzen. Publikumspreis am Film Festival Locarno 2026.

MO 7. **20.00**
Kalari Kid
Maria Kaur Bedi, Satindar Singh Bedi Mal/d/f 93 min

Im Rahmen der Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

DI 8. **20.00**
Der Kongress der Pinguine
Hans-Ulrich Schlumpf D 89 min

Der erste Film einer Werkrückschau des Kameramanns Pio Corradi, parallel zur Sonderausstellung «Pio Corradi oder der magische Augenblick» im Haus der Museen im Winterhalbjahr 26/27. Mit einer kurzen Einführung durch den Regisseur Hans-Ulrich Schlumpf, anschliessend Filmgespräch.
Ein Mann schläft beim Zappen vor dem Fernseher ein und findet sich im Traum in der Antarktis wieder. Dort begegnet er seltsamen Gestalten. Sie entpuppen sich bei näherer Betrachtung als Pinguine, die zu einem Kongress unterwegs sind. Der Film von Hans-Ulrich Schlumpf aus dem Jahr 1993 verbindet atemberaubende Naturaufnahmen der Antarktis mit historischem Dokumentarmaterial. Dabei beschwört er auch die Bedrohung des Kontinents durch den menschlichen Raubbau an der Natur.

MI 9. **20.00**
From Inside Out – The Architecture of Peter Zumthor
Wim Wenders D 114 min

Wim Wenders' neuer Film widmet sich dem Werk eines der einflussreichsten zeitgenössischen Architekten, des Pritzker-Preisträgers Peter Zumthor. Der Film zeigt dessen Architektur aus der Perspektive von Menschen, welche die Gebäude bewohnen, besuchen oder die am Bau beteiligt waren. Das Publikum erlebt die Bauten, als könne es sich selbst darin bewegen, und gewinnt ein Verständnis dafür, wie sehr Architektur unsere Wahrnehmung der Welt beeinflusst und unser Leben prägt.

FR 11. **20.00**
From Inside Out – The Architecture of Peter Zumthor
Wim Wenders D 114 min

MO 14. **20.00**
Flesh & Fuel
Pierre Le Gall F/d 91 min

Das Leben eines einsamen französischen Fernfahrers wird durcheinander gewirbelt, als er einem polnischen Kollegen begegnet. Zwischen ihnen entwickeln sich Gefühle, doch diese in Einklang mit seinem Beruf zu bringen, ist nicht einfach. Fest entschlossen, seine Chance auf Liebe nicht verstreichen zu lassen, ringt er mit dieser Balance. Wurde am Zurich Film Festival 2026 als bester Spielfilm ausgezeichnet.

DI 15. **20.00**
Flesh & Fuel
Pierre Le Gall F/d 91 min

MI 16. **20.00**
Cosmos
Pierre Le Gall F/d 150 min

In einem vergessenen Dorf in Yucatán kreuzt die 68-jährige Lena, eine einsame Witwe, den Weg des 62-jährigen Leon, eines Maya-Indianers, der die Geheimnisse der Natur und der Geister hütet. Lena findet in Leon einen unerwarteten Gefährten. Trotz ihrer Unterschiede und scheinbar gegensätzlichen Welten bildet sich zwischen ihnen eine tiefe Verbindung. Ein philosophisches Märchen über das Alter, seine stillen Verwandlungen und das Band der Liebe, das essentiell für ein menschliches Leben ist...

DO 17. **20.00**
Derborence, die Zeit der Tieres
Vincent Chabloz F/d 84 min

Seit seiner Kindheit ist Vincent Chabloz von Derborence fasziniert. Dieser aussergewöhnliche Ort, den die Schweizer:innen aufgrund seiner dramatischen Geschichte gut kennen, birgt für ihn keine Geheimnisse mehr. Mit diesem ersten Spielfilm lädt uns der Naturfilmer ein, ihn durch die Augen seiner Tierwelt neu zu entdecken, die immer wieder mit der Anwesenheit der Menschen im Tal konfrontiert wird.

SA 19. **17.30**
Derborence, die Zeit der Tieres
Vincent Chabloz F/d 84 min

MO 21. **20.00**
Time and Water
Sara Dosa E/d/f 94 min

Wie verabschiedet man sich von etwas, von dem man nie gedacht hätte, dass man es verlieren könnte? Mit dem Auftrag betraut, die Grabrede für den Okjökull zu verfassen – den ersten Gletscher, der aufgrund des Klimawandels für tot erklärt wurde – reflektiert der isländische Schriftsteller Andri Snær Magnason darüber, wie Gletscher über Millionen von Jahren hinweg in ihrem Eis ein Archiv längst vergangener Zeiten schaffen. Eine Meditation über die Vergänglichkeit.

DI 22. **20.00**
Time and Water
Sara Dosa E/d/f 94 min

MO 28. **20.00**
Becaària
Erik Bernasconi I/d/f 108 min

1977, in einem kleinen Dorf im Tessin: Der 16-jährige Mario steht irgendwo zwischen Jugend und Erwachsensein. Vieles gerät ins Wanken, insbesondere die Beziehung zum autoritären Vater. Für den Sommer wird er in die Berge geschickt, um in der Landwirtschaft zu arbeiten. Dort begegnet er einer rauen aber freien Welt, in der die Natur den Rhythmus vorgibt. In dieser Umgebung entdeckt Mario neue Formen von Verantwortung, Sinnlichkeit und künstlerischer Selbstbestimmung.

DI 29. **20.00**
Becaària
Erik Bernasconi I/d/f 108 min

INFO **Verein Kino Lichtspiele am Klosterplatz 20 in Olten**
Postadresse: Verein Kino Lichtspiele, Postfach, 4601 Olten
www.kino-lichtspiele.ch **info@kino-lichtspiele.ch**

Wir danken für die Unterstützung:

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des
Bundesamt für Kultur BAK

Olten